

Unter diesem Titel schreibt die Westdeutsche Allgemeine Zeitung (WAZ), Herne, am 29. April 2008 Folgendes in einem Vorbericht über das Galakonzert zum Europatag am 05. Mai 2008:

„Werner Scheibe, Jürgen Mulski und Michael Benkert freuen sich auf den 5. Mai, den Europatag, und das Galakonzert dazu, das die Herner Symphoniker dann um 20 Uhr im Kulturzentrum am Willi-Pohlmann-Platz gestalten.

Mulski, Chef der Herner Sparkasse, und Benkert, Sprecher der Kulturinitiative Herne, tragen einen wesentlichen Teil zum Zustandekommen der Veranstaltung bei. Werner Scheibe vom städtischen Fachbereich Kultur freut sich, derart spendierfreudige Partner gefunden zu haben. Die Kulturinitiative, der eine Reihe Herner Unternehmer angehört, habe es sich zur Aufgabe gemacht, das kulturelle Leben in der Stadt zu beflügeln, sagt Michael Benkert und fügt hinzu: „Besonders liegt uns daran, junge, aufstrebende Künstler zu fördern.“ Dafür seien die Symphoniker ein herausragendes Beispiel. Die Sparkasse, ebenfalls Mitglied der

Initiative, am Galakonzert zum Europatag aber zusätzlich mit Mitteln aus dem eigenen ‚Sponsoring-Etat‘ beteiligt, sieht es genau so. ‚Wir fördern das aus Überzeugung‘, so deren Vorstandsvorsitzender.

Manfred Scheibe verweist derweil auf die große Beliebtheit, der sich die Herner Symphoniker längst erfreuen. Die beiden traditionellen Neujahrskonzerte der 60 jungen Musikerinnen und Musiker seien stets rasch ausverkauft. Auch für das bevorstehende Ereignis sind Scheibe zufolge schon 600 Karten ‚weg‘. Da ins KuZ jedoch 750 Menschen passen, empfiehlt Scheibe den Vorverkauf: [...] Der Eintritt kostet 13, ermäßigt 9 Euro.

Zu hören bekommen die Besucher übrigens Werke von Hector Berlioz, Frédéric Chopin, Georges Bizet, Claude Debussy und Maurice Ravel. Am Klavier sitzt Ludger Maxsein, die Leitung hat Elmar Witt.“